

Aussprüche dankbarer Kunden und Kundinnen. Einige Medaillen waren abgebildet. Meister Kondylas hatte sie auf Konditor-Meisterschaften in Bukarest, New Orleans und Paris gewonnen. Sie sahen aus wie aus purem Gold. Ob er in der Backstube einen Tresor hatte? Billie blätterte weiter.

### **Spezialität des Hauses:**

#### **Die hohle Torte**

Hohle Torte? Hohle Torte, tatsächlich. Du dicke Socke! Sofort fielen Billie Spione ein. Spione, die Geheimdokumente über Grenzen schmuggeln wollten. Für Diamantendiebe

wäre so eine Torte ebenfalls praktisch.

Ein Foto zeigte ein Brautpaar, das eine mit weißen Schleifchen bedeckte Hochzeitstorte angeschnitten hatte. Man sah das Kästchen, das in einem Hohlraum in der Mitte der Torte lag. Auf dem dritten Foto hatte die Braut die Eischnee-Schachtel geöffnet und entnahm daraus eine kleine Schmuckdose.

## **Die entzückte Braut entdeckt im Innern der Torte**

**Das Geschenk ihres Mannes:  
Kostbare Rubin-Ohrstecker**

Geschenke? Na gut. Aber für Diamantendiebe

und solche Leute wäre eine hohle Torte auch bestens geeignet. Vielleicht sollte sie dem Sheriff eine Broschüre mitbringen.

Billie blätterte um. Eine Preisliste. Oh! »Du dicke, dicke ...«, murmelte Billie.

»Kann ich dir helfen?« Die Verkäuferin lächelte Billie an.

»Ja. Öhhhh ... nein, ich glaube nicht. Eigentlich wollte ich eine Geburtstagstorte, aber ...«

»Ja?«

»Ich habe nur sieben Euro fünfzig.« Billie zog ihre Nase kraus und sah die Verkäuferin an. Aphrodite Kondylas stand auf dem Namensschild, das sie an ihrer Bluse trug.

»Ach so! Ja ... das wird ein bisschen

schwierig. Die meisten Torten sind außerdem vorbestellt. Wir haben nur ein paar für den allgemeinen Verkauf. Aber selbst die sind etwas teurer, fürchte ich. Warum gehst du nicht zu Bäcker Barkhoff? Da bekommst du sicher eine kleine Obsttorte für dein Geld.«

»Da war ich schon.« Bei Bäcker Barkhoff kauften sie immer ihr Brot. Sein Steinofenbrot war erste Klasse. Die Kruste backte er gerade so dunkel, wie Billie sie am liebsten mochte. »Aber der hat heute zu. Sie machen einen Betriebsausflug, steht an der Tür.«

»Ach ja. Also, äh ... Wie heißt du eigentlich?«

»Billie«, sagte Billie. »Billie Pinkernell.«

»Und ich bin Aphrodite. Also, Billie,

kannst du nicht selber einen Kuchen backen?«

»Vielleicht könnte ich das.« In hundert Jahren. Und wenn ihr jemand helfen würde. »Aber es muss eine Torte sein. Und ich brauche sie heute Nachmittag.« Unbedingt brauchte sie die. Nur wegen ihr hatte Herr Danziger ja zu einem nachträglichen Geburtstagskaffee eingeladen. Eigentlich hatte er seinen Geburtstag geheim halten wollen. Aber dann hatte Billie ein Geständnis aus ihm herausgepresst. Aus Versehen irgendwie. Weil sie auf der Spur einer internationalen Verbrecherbande war. Und jetzt musste eine Torte her.

»Hm. Ja.« Aphrodite kratzte sich am Kopf.

»Entschuldigung?« Eine junge Frau in